



Inhaltlich verantwortlich: PD Dr. Walter Haas

Autoren: Dr. Silke Buda  
Dr. Udo Buchholz  
Dr. Karla Köpke  
Dr. Brunhilde Schweiger  
AGI-Studiengruppe<sup>1</sup>

## Influenza-Wochenbericht für die Woche 40 (26.09. bis 02.10.2009)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuelle Auswertung der vergangenen Woche, die vom Robert Koch-Institut (RKI) erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <http://influenza.rki.de/agj>.

### Kurzfassung der Ergebnisse:

- Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) ist im Vergleich zur Vorwoche weiter angestiegen, lag aber bundesweit im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Werte. Die in Deutschland auftretenden Fälle an Neuer Influenza A/H1N1 sind weiterhin nicht auf Bevölkerungsebene als zusätzliche Krankheitslast messbar.
- In der 40. KW wurden im NRZ in vier (10 %) der 41 eingesandten Sentinelproben Neue Influenzaviren A/H1N1 nachgewiesen, alle anderen Proben waren negativ. Die Gesundheitsämter übermittelten insgesamt 983 Virusnachweise, davon waren 961 (98 %) Neue Influenza A/H1N1.

### Die Ergebnisse im Detail:

#### Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Indikator für die Morbidität durch akute respiratorische Erkrankungen (ARE) ist in der 40. KW, der ersten Woche der Saison 2009/10, im Vergleich zur 39. Woche weiter angestiegen, liegt aber in Deutschland im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Aktivität. In allen AGI-Regionen liegen die Werte im Bereich der Hintergrundaktivität für die Wintersaison und damit auch im jahreszeitlich zu erwartenden Bereich.

**Tab. 1:** Praxisindex in den 4 AGI-Großregionen und den 12 AGI-Regionen Deutschlands von der 35. Woche 2009 (Saison 2008/09) bis zur 40. Woche 2009 (Saison 2009/10)

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis etwa 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	35. KW	36. KW	37. KW	38. KW	39. KW	40. KW
<b>Süden</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>61</b>	<b>76</b>	<b>96</b>
Baden-Württemberg	48	45	46	55	72	93
Bayern	44	49	55	67	80	99
<b>Mitte (West)</b>	<b>50</b>	<b>53</b>	<b>64</b>	<b>78</b>	<b>88</b>	<b>98</b>
Rheinland-Pfalz, Saarland	60	72	82	97	94	92
Hessen	60	60	76	97	108	94
Nordrhein-Westfalen	57	73	82	93	91	98
<b>Norden (West)</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>75</b>	<b>94</b>	<b>102</b>	<b>96</b>
Niedersachsen, Bremen	76	85	99	100	95	99
Schleswig-Holstein, Hamburg	61	78	114	96	151	112
<b>Osten</b>	<b>56</b>	<b>54</b>	<b>71</b>	<b>82</b>	<b>99</b>	<b>97</b>
Mecklenburg-Vorpommern	51	49	66	66	90	100
Brandenburg, Berlin	56	57	73	90	96	97
Thüringen	52	66	84	92	95	99
Sachsen-Anhalt	47	55	78	89	93	95
Sachsen	58	62	83	96	97	84
<b>Gesamt</b>	<b>58</b>	<b>65</b>	<b>78</b>	<b>86</b>	<b>92</b>	<b>97</b>

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

\* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

<sup>1</sup> Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind namentlich aufgeführt auf der AGI-Internetseite unter: <http://influenza.rki.de/agj/index.html?c=agistudiengruppe>



Die Werte der **Konsultationsinzidenzen** für Deutschland steigen in der Woche 40 in allen Altersgruppen weiter an. Sie weisen die erwartete Altersgruppenverteilung auf.

## Influenzavirus-Nachweise im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

In der 40. KW wurden im NRZ in vier (10 %) der 41 eingesandten Sentinelproben Neue Influenzaviren A/H1N1 nachgewiesen, alle anderen Proben waren negativ.

### Resistenzanalyse

Bisher wurden im NRZ insgesamt 361 Neue Influenzaviren (A/H1N1) hinsichtlich ihrer Sensitivität gegenüber den Neuraminidaseinhibitoren Oseltamivir und Zanamivir untersucht. Bekannte Resistenzmutationen waren nicht nachweisbar. Alle untersuchten Virusisolate wiesen ebenfalls einen sensitiven Phänotyp auf.

Weiterhin zeigten alle der 142 untersuchten Viren eine Resistenz gegenüber Amantadin.

**Tab. 2:** Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren. Wegen des Auftretens der Neuen Influenza A/H1N1 werden die Nachweise ab KW 24 aufsummiert. In KW 24 erfolgte der erste Nachweis eines Neuen Influenza A/H1N1-Virus im Rahmen des Sentinels am NRZ.

Woche	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	Gesamt (ab KW 24/2009)
Anzahl eingesandter Proben*)	76	71	50	39	47	62	44	40	55	50	41	803
davon negativ	65	65	43	32	39	57	42	35	51	50	37	725
Influenza A (Subtyp unbekannt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H3N2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
A/H1N1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H1N1 neu	11	6	7	7	8	5	2	5	4	0	4	77
Influenza B	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil Influenza-positive (%)	14	8	14	18	17	8	4	13	7	0	10	10

\*Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z.B. mit A/H3N2 und A/H1N1) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

## Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz für Influenzaviren

Für die 40. KW 2009 wurden bisher 961 Fälle von Neuer Influenza A/H1N1 übermittelt, davon entsprechen 906 der Referenzdefinition (Klinische Erkrankung mit labordiagnostischem Nachweis oder epidemiologischer Bestätigung). Außerdem wurden folgende Influenzafälle, die der Referenzdefinition entsprechen, übermittelt: 18 nicht subtypisierte Influenza A-Nachweise (elf mittels PCR, fünf per Schnelltest, zwei Antigennachweise ohne nähere Angaben), ein Nachweis von Influenza A/B (mittels PCR) und drei Influenza B-Infektionen (alle drei mittels Schnelltest).

Zur Zahl der seit April gemäß § 12 IfSG an das RKI übermittelten Fälle von Neuer Influenza A/H1N1 siehe Tabelle 3.



**Tab. 3:** Bestätigte Fälle von Neuer Influenza A/H1N1 (Stand: **6. Oktober 2009, 15:00 Uhr**; Quelle: RKI)

<b>Bundesland</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon RD*</b>	<b>Todesfälle</b>
Baden-Württemberg	3.222	2.809	0
Bayern	3.183	3.028	0
Berlin	670	666	0
Brandenburg	462	446	0
Bremen	162	159	0
Hamburg	451	409	0
Hessen	1.045	967	0
Mecklenburg-Vorpommern	163	161	0
Niedersachsen	2.821	2.667	0
Nordrhein-Westfalen	5.946	5.006	1
Rheinland-Pfalz	1.259	1.020	0
Saarland	262	258	0
Sachsen	400	390	0
Sachsen-Anhalt	388	388	0
Schleswig-Holstein	663	639	0
Thüringen	506	506	0
<b>Summe</b>	<b>21.603</b>	<b>19.519</b>	<b>1</b>

\* RD = Referenzdefinition (Klinische Erkrankung mit labordiagnostischem Nachweis oder epidemiologischer Bestätigung)

Täglich aktualisierte Informationen, Hinweise und Empfehlungen finden Sie auf den Internetseiten des Robert Koch-Institutes unter: [www.rki.de/influenza](http://www.rki.de/influenza)

## Internationale Situation

### **Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN**

Vier Länder (Belgien, Irland, Spanien und das Vereinigten Königreich → Nordirland) berichten für die 39. Woche über eine für diese Jahreszeit ungewöhnliche Influenza-Aktivität über dem Hintergrundbereich.

Aus den Sentinelsystemen von 24 europäischen Ländern wurden 1.181 Probeneinsendungen gemeldet, von denen 208 (18 %) positiv waren. Alle subtypisierten Nachweise waren Neue Influenza A/H1N1.

Zusätzlich wurden 708 Influenzanachweise gemeldet, die außerhalb der Sentinelsysteme (z. B. aus Krankenhäusern) identifiziert wurden. Von diesen waren 601 (> 85 %) Neue Influenza A/H1N1, 95 nicht subtypisierte Influenza A, acht Influenza A/H3, ein Influenza A/H1 und drei Influenza B.

Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention): <http://ecdc.europa.eu>

Mit besten Grüßen

Ihr

AGI-Team